

Presse-Information

21. Oktober 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Nächtliche Testfahrten im Tunnel

U4 entfällt, U5 auf Teilstrecke unterwegs

Für Testfahrten im Tunnel für das neue, digitale Zugsicherungssystem „Digital Train Control Frankfurt (DTC)“ machen die U-Bahn-Linien U4 und U5 in den kommenden beiden Wochen die Strecke frei. Betroffen sind die Nächte von Sonntag, 25. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober, sowie von Montag, 2. November, bis Donnerstag, 5. November, von etwa 22 Uhr bis 3:30 Uhr des Folgetags. In dieser Zeit wird die Linie U4 eingestellt und die U5 fährt nur zwischen Preungesheim und Hauptfriedhof.

Umfangreiches Ersatzangebot auf Schiene und Straße

Als Ersatz für die U4 werden nahegelegene U-Bahn- und Straßenbahnlinien verstärkt. Die U6 verkehrt mit längeren Zügen, die U7 fährt alle 15 Minuten und sorgt für eine gute Anbindung von Enkheim und Riederwald. Zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache bietet die S-Bahn eine schnelle Alternative. Zusätzlich wird die Straßenbahnlinie 12 zwischen Hauptbahnhof/Münchener Straße und Hugo-Junkers-Straße auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet. Fahrgäste können sie nutzen, um die Stationen Willy-Brandt-Platz, Römer/Paulskirche sowie die Haltestellen im Nordend und in Bornheim zu erreichen. Die Straßenbahnlinie 16 fährt zwischen Hauptbahnhof und Ginnheim Mitte alle 15 Minuten und bietet eine Alternative auf dem Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Bockenheimer Warte. Für die Fahrgäste der U5 wird zwischen Konstablerwache und Marbachweg/Sozialzentrum über den Hauptfriedhof ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

VGF und traffiQ bitten die Fahrgäste, eine eventuell längere Reisezeit einzuplanen. Über die App RMVgo sowie auf www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste

jederzeit über die aktuellen Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Servicetelefon stehen unter 069/24 24 80 24 rund um die Uhr beratend zur Verfügung.

Was wird gemacht?

Die VGF benötigt die Streckensperrungen für Testfahrten im Zusammenhang mit dem neuen digitalen Zugsicherungssystem „Digital Train Control Frankfurt (DTC)“. Der VGF ist bewusst, dass die in den vergangenen Monaten unregelmäßig stattfindenden Streckensperrungen mit Einschränkungen für die Fahrgäste verbunden sind. Diese temporären Unannehmlichkeiten sind jedoch eine wichtige Investition in einen leistungsfähigeren, zuverlässigeren und nachhaltigeren Nahverkehr der Zukunft. DTC zählt zu den wichtigsten Zukunftsprojekten der Stadt Frankfurt. Mit der neu verbauten Technik können mehr Bahnen auf gleichbleibender Strecke eingesetzt werden. Außerdem werden die Taktgenauigkeit sowie -verlässlichkeit erhöht und bis zu 25 Prozent Energie eingespart. Die Technik wirkt zudem dem Verschleiß von Fahrzeugen und Schienen entgegen und erhöht den Passagierkomfort durch sanftes Beschleunigen und Bremsen.

Informationen zum Großprojekt DTC hat die VGF auf ihrer Innovationsseite [DTC - Digital Train Control | Innovation VGF](#) zusammengefasst.